



## Vergleich Versionen Psalm 23 (LB 5.2/5.3)

Fach	Evangelische Religionslehre
Jahrgangsstufe	5, LB 5.2 Die Bibel und ihre Geschichten, LB 5.3 Lebenswege mit Gott
Prüfungsart	Stegreifaufgabe bzw. Kurzarbeit
Zeitraumen	20 bzw. 25-30 Minuten
Benötigte Hilfsmittel	Lutherbibel

## Kompetenzerwartungen

LB 5.2 Die Schülerinnen und Schüler...

- **erläutern an einem Beispiel, inwiefern die Bibel beim Lesen oder Übersetzen immer auch interpretiert wird;** sie gestalten eigene Auslegungs- und Deutungsversuche.
- erklären in Grundzügen den Aufbau der Bibel **und finden sich sicher in ihr zurecht.**

LB 5.3 Die Schülerinnen und Schüler

- erproben mit Hilfe der Sprache der Psalmen Möglichkeiten, Freude und Leid, Glaubensgewissheit und -zweifel auszudrücken.

## Aufgabenstellung

1. Erläutere in ungefähr zwei Sätzen, was Martin Luther beim Übersetzen der Bibel besonders wichtig war! (2 BE)

2. In der Volxbibel lautet Ps 23,5:

*Du lässt mich cool bleiben, auch wenn alle andern mich anmachen. Du sorgst dafür, dass es mir gut geht, und gibst mir alles, was ich brauch.*

a) **Vergleiche diesen Vers mit dem entsprechenden Vers aus der Lutherübersetzung. Fertige dazu eine kleine Tabelle an, in der du links drei Wendungen aus der Lutherübersetzung und rechts die dazugehörigen Formulierungen aus der Volxbibel notierst!** (3 BE)

Ps 23,5 Lutherbibel

Ps 23,5 Volxbibel

(1. Wendung aus der Lutherbibel)

(dazu passende Wendung der Volxbibel)

...

**b) Erkläre an diesem Satz, warum der Verfasser oder die Verfasserin den Vers für die Volxbibel auf diese Weise übertragen hat und was ihm oder ihr dabei wohl wichtig gewesen ist!** (4 BE)

**3. Mit Geldern, die die Kirchengemeinde deiner Schule gespendet hat, sollen neue Bibeln angeschafft werden. Schreibe einen Brief an die Schulleiterin oder den Schulleiter: Begründe in diesem Brief, warum es besser wäre, entweder die Lutherbibel oder die Volxbibel anzuschaffen! Verwende dazu auch Beispiele aus Ps 23! Den vollständigen Psalm aus der Volxbibel findest du unten.** (10 BE)

insg. 19 BE

Der gute Securityman\* (Psalm 23)

1 Gott ist mein persönlicher Securityman, er steht immer an meiner Seite.

2 Mein Leben macht er zur fetten Party, bei ihm tanke ich immer wieder auf.

3 Wenn ich gefrustet bin, macht Gott mich wieder locker. Weil ich ihm wichtig bin, bringt er mich immer wieder auf die richtige Spur.

4 Und auch wenn's mir total mies geht, hab ich keinen Schiss, weil du, Gott, bei mir bist. Du lässt mich chillen und baust mich wieder auf.

5 Du lässt mich cool bleiben, auch wenn alle andern mich anmachen. Du sorgst dafür, dass es mir gut geht, und gibst mir alles, was ich brauch.

6 Darum bin ich im Leben gut drauf und werd für andere da sein. Hey, so bleibe ich immer in deiner chilligen Nähe, mein Gott.

\* engl. *security man*: Sicherheitsmann, -beamter, Wachmann

## Unterrichtliche Voraussetzungen

Eine Leistungserhebung zum Vergleich zweier Versionen von Ps 23 bzw. des fünften Verses setzt in Jahrgangsstufe 5 voraus, dass die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit der Bibel geübt sind und sich mit Ps 23 und dessen Bildsprache – über das Niveau der Grundschule hinaus (vgl. LB 3/4 5) – beschäftigt haben, so dass sie in der Lage sind, einzelne Bilder des Psalms angemessen zu deuten.

Des Weiteren sollten die Schülerinnen und Schüler bereits an mindestens einem Beispiel in Erfahrung gebracht haben, inwiefern die Bibel beim Übersetzen interpretiert wird. Dies könnte durchaus an einem oder mehreren Versen der Volxbibel zu Ps 23 erkannt worden sein, so dass die Volxbibel schon im Vorfeld eingeführt worden ist. Allerdings sollte man dann im Sinne einer echten Übertragungsleistung Vers 5 noch nicht im Unterricht behandelt haben.

## Anforderungsbereiche

Es handelt es sich um eine Erweiterte Textaufgabe mit Gestaltungsanteil, welche alle drei Anforderungsbereiche umfasst. Die Zuordnung zu den jeweiligen Ebenen hängt aber teilweise davon ab, was im Unterricht zuvor konkret durchgenommen und gesichert wurde.

- Wiedergabe bzw. Erläuterung der Absichten Luthers beim Übersetzen (Anforderungsbereich I oder II)
- die Fähigkeit, Bibelstellen richtig aufzuschlagen (Anforderungsbereich I)
- Erschließen und Erläutern einer Verfasserintention (Anforderungsbereich II)
- Beurteilung, welche Schulbibel angeschafft werden sollen (Anforderungsbereich III)

- Gestaltung eines Briefes mit Adressatenbezug (Anforderungsbereich III)

## Hinweise zur Bewertung

Bei einem so klassischen, nach den Anforderungsbereichen bereits unterteilten Leistungsnachweis liegt es nahe, die Aufgaben nach inhaltlichen Erwartungen zu bewerten.

### Aufgabe 1:

Wenn etwa zwei Sätze verlangt werden, liegt es nahe, der Aufgabe entsprechend **2 BE** zuzuweisen. Die Formulierung mit „ungefähr“ soll den Schülerinnen und Schülern signalisieren, dass man hierfür mindestens zwei Aspekte anführen muss. Benötigt ein/e Schüler/in hierfür aber z. B. drei Sätze oder gelingt es gar jemandem, dies in nur einem Satz zu formulieren, sollte das in Jgst. 5 keine Abzüge zur Folge haben. – Die konkrete Füllung hängt hier vom vorherigen Unterricht ab, ebenso wie die Frage, ob es eher um Reproduktion oder um eine Erläuterung geht:

*Z. B.: Luther wollte, dass alle Menschen die Bibel lesen können. Deshalb hat er sie in eine Sprache übersetzt, die auch einfache Leute verstanden haben / Weil Luther wollte, dass alle die Bibel verstehen und lesen können, hat er beim Übersetzen „dem Volk aufs Maul“ geschaut. Er hat also so geschrieben, wie man im Alltag geredet hat.*

### Aufgabe 2:

a) Für die korrekte Zuordnung gibt es **jeweils 1 BE**. Hierbei sind mehrere Varianten denkbar, wie z. B.:

<u>Ps 23,5 Lutherbibel</u>	<u>Ps 23,5 Volxbibel</u>
Möglichkeiten für Vers 5a:	
<i>Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.</i>	<i>Du lässt mich cool bleiben, auch wenn alle andern mich anmachen.</i>
<i>Du salbest mein Haupt mit Öl</i>	<i>Du sorgst dafür, dass es mir gut geht...</i>
<i>schenkest mir voll ein.</i>	<i>... und gibst mir alles, was ich brauch.</i>

Denkbar wäre aber z. B. auch, dass das Voll-Einschenken mit dem Gut-Gehen assoziiert wird, auch wenn „voll“ besser zu „alles“ passt.

b) Die Darstellung muss in sich schlüssig und nachvollziehbar sein. Aufgrund der Forderung, sich auf den Vers zu beziehen, muss ein Zusammenhang zu dessen Inhalt oder/und Sprache vorhanden sein. Somit sind **4 BE** naheliegend: sinnvolle Intention und deren Erläuterung/Begründung (2 BE) sowie die erläuternde Bezugnahme auf den Satz (2 BE).

*Z. B.: Die Absicht des Verfassers könnte sein, dass er wie damals Luther versucht, dem „Volk aufs Maul zu schauen“. Der Verfasser verwendet deshalb Worte, wie sie Jugendliche häufiger benutzen wie „cool“, „anmachen“. / Der Verfasser wollte vor allem Jugendliche erreichen, denen die Sprache von Luther zu schwierig ist. Zum Beispiel kann man sich sofort vorstellen, dass man „cool bleiben“ soll,*



*wenn andere einen so richtig ärgern. Dass Gott einem da den Tisch deckt, versteht man dagegen nicht. (Das macht die Feinde doch nur noch wütender.)*

### Aufgabe 3:

Die Gestaltungsaufgabe fordert eine Briefform (Anrede und Schlussformel 2 BE), die Nennung des Anlasses (1 BE) zwei schlüssige Argumente (2 x1 BE), die jeweils auf einen konkreten Vers Bezug nehmen (2x2 BE) sowie eine Art Fazit/Folgerung/Aufforderung (1 BE), also insgesamt **10 BE**. Zu klären ist, inwieweit Aufbau und Gestalt eines Briefes vorausgesetzt werden können.

*Z. B.: Sehr geehrte Frau ...,*

*wie ich erfahren habe, wollen Sie neue Bibeln für Religion anschaffen. Ich fände es gut, wenn das die ...bibel ist. Denn ... (z. B.: die Lutherbibel hat eine sehr schöne Sprache. So klingt „grüne Aue“ in Ps 23 viel schöner, als wenn man nur grüne Wiese schreiben würde. Aue erinnert mich an das Auenland im Kleinen Hobbit. / Und es ist wichtig, die alte Sprache zu kennen, weil ja früher genau so geredet wurde. Wenn man z. B. nicht lernt, was „erquicken“ heißt, dann kann man das auch bei anderen alten Büchern nicht wissen und man würde etwas nicht verstehen. / Außerdem ist sie die wichtigste Bibel für die evangelischen Christen. Z. B. kann ich Ps 23 nur in der Form der Lutherbibel auswendig und in keiner sonst. / Die Volxbibel macht das, was früher Luther gemacht hat, sie versucht sich so ausdrücken, wie viele reden. Zum Beispiel übersetzt sie „dunkles Tal“ einfach mit „wenn es mir mies geht“. Das versteht jeder Jugendliche gleich. / Und die Bibeln sind ja v.a. für uns gedacht. Ich interessiere mich gleich viel mehr, wenn es heißt, dass Gott mich „chillen“ lässt.)*

*Deshalb bitte ich Sie, die ...bibel zu kaufen.*

*Mit vielen Grüßen*

*Chris Meier (Klasse 5b)*

Insgesamt käme man so auf 19 BE.